

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

28. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 16. Oktober 1975	Nummer 113
---------------------	---	-------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20320	4. 9. 1975	RdErl. d. Finanzministers Durchführung des Vierten Bundesbesoldungserhöhungsgesetzes	1839
2160	12. 9. 1975	Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe – Freigeistige Jugend Nordrhein-Westfalen – . . .	1830
2161	16. 9. 1975	Gem. RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales u. d. Innenministers Durchführung des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (BGBl. I S. 1058) hier: Einführung eines Jugendausweises	1830
21703	15. 9. 1975	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Kosten der Rückführung von Deutschen aus dem Ausland.	1830
26	18. 9. 1975	RdErl. d. Innenministers Ausländerwesen; Übernahmeverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich	1830
6410	15. 9. 1975	RdErl. d. Finanzministers Vermögensverwaltung des Landes; Vorläufige Anordnungen über die Verwaltung von landeseigenen und angemieteten Grundstücken (Diensträumen) des Landes Nordrhein-Westfalen (Grundstücksverwaltungsanordnungen – GVWA –).	1831
71112	15. 9. 1975	Gem. RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales, d. Innenministers u. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Durchführung des Sprengstoffgesetzes	1832
7831	15. 9. 1975	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schutzimpfung gegen die Maul- und Klauenseuche	1832
8301	17. 9. 1975	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Durchführung der Kriegsopferfürsorge; Pauschbeträge für die Bemessung von Leistungen	1832
923	9. 9. 1975	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Erhebung von Kosten (Gebühren und Auslagen) für Amtshandlungen im entgeltlichen oder geschäftsmäßigen Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen; Gebührenordnung für Amtshandlungen im entgeltlichen oder geschäftsmäßigen Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen vom 15. April 1970 (BGBl. I S. 366).	1832

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
22. 9. 1975	Bek. – Anerkennung von Feuerschutzgeräten; Bereinigung der Prüfnummern für Feuerlösch-Kreiselpumpen und Tragkraftspritzen	1836
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
17. 9. 1975	Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 8. 1975 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 8. 1975	1840
	Justizminister	
	Stellenausschreibung für das Finanzgericht Düsseldorf	1846
	Stellenausschreibung für das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen	1846

I.

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe
– Freigeistige Jugend Nordrhein-Westfalen –**

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 12. 9. 1975 – IV B 2 – 6113/D

Als Träger der freien Jugendhilfe wurde nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt in der Fassung vom 6. August 1970 (BGBl. I S. 1197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 1975 (BGBl. I S. 686), i. V. m. § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt – AG – JWG – in der Fassung vom 1. Juli 1965 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1504), – SGV. NW. 216 – öffentlich anerkannt:

Freigeistige Jugend Nordrhein-Westfalen,
Sitz Dortmund

(am 12. 9. 1975)

– MBl. NW. 1975 S. 1830.

2161

**Durchführung des Gesetzes
zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit
in der Fassung des Änderungsgesetzes
vom 27. Juli 1957 (BGBl. I S. 1058)**

hier: Einführung eines Jugendausweises

Gem. RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit
und Soziales – IV B 4 – 6300.2 B –
u. d. Innenministers – IV A 3 – 2800 – v. 16. 9. 1975

Der Gem. RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers u. d. Innenministers v. 1. 12. 1960 (MBl. NW. S. 3040/SMBl. NW. 2161) wird hiermit aufgehoben.

– MBl. NW. 1975 S. 1830.

21703

**Kosten der Rückführung
von Deutschen aus dem Ausland**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 15. 9. 1975 – V A 4 – 5127.0 – Bd – 127

Mein RdErl. v. 1. 12. 1973 (SMBl. NW. 21703) wird wie folgt geändert:

Die in Abschnitt II unter Nummer 13 aufgeführte Tabelle wird wie folgt ergänzt:

Albanien

Anstelle „ab 1. 1. 1975 ist zu setzen:	100 Lek = 24,39 DM"
„vom 1. 1. 1975 bis 31. 5. 1975	100 Lek = 24,39 DM
ab 1. 6. 1975	100 Lek = 23,53 DM"

Bulgarien:

Anstelle „ab 1. 5. 1975 ist zu setzen:	100 Lewa = 199,20 DM"
„vom 1. 5. 1975 bis 31. 5. 1975	100 Lewa = 199,20 DM
ab 1. 6. 1975	100 Lewa = 195,81 DM"

Jugoslawien

Anstelle „ab 16. 5. 1975 ist zu setzen:	100 Dinar = 14,33 DM"
„vom 16. 5. 1975 bis 31. 5. 1975	100 Dinar = 14,33 DM
vom 1. 6. 1975 bis 5. 6. 1975	100 Dinar = 14,31 DM

„vom 6. 6. 1975
bis 18. 6. 1975
vom 19. 6. 1975
bis 30. 6. 1975
vom 1. 7. 1975
bis 7. 7. 1975
vom 8. 7. 1975
bis 23. 7. 1975
ab 24. 7. 1975

100 Dinar = 14,29 DM
100 Dinar = 14,33 DM
100 Dinar = 14,30 DM
100 Dinar = 14,33 DM
100 Dinar = 14,36 DM"

Polen

Anstelle „ab 27. 5. 1975
ist zu setzen:

„vom 27. 5. 1975
bis 14. 7. 1975
ab 15. 7. 1975

100 Zloty = 11,83 DM"
100 Zloty = 11,83 DM
100 Zloty = 12,09 DM"

Rumänien

Anstelle „ab 15. 5. 1975
ist zu setzen:

„vom 15. 5. 1975
bis 3. 7. 1975
vom 4. 7. 1975
bis 12. 7. 1975
vom 13. 7. 1975
bis 20. 7. 1975
vom 21. 7. 1975
bis 30. 7. 1975
ab 31. 7. 1975

100 Lei = 19,40 DM"
100 Lei = 19,40 DM
100 Lei = 19,87 DM
100 Lei = 20,31 DM
100 Lei = 20,80 DM
100 Lei = 21,28 DM"

UdSSR

Anstelle „ab 1. 5. 1975
ist zu setzen:

„vom 1. 5. 1975
bis 31. 5. 1975
vom 1. 6. 1975
bis 30. 6. 1975
ab 1. 7. 1975

100 Rubel = 340,02 DM"
100 Rubel = 340,02 DM
100 Rubel = 338,98 DM
100 Rubel = 337,38 DM"

– MBl. NW. 1975 S. 1830.

26

Ausländerwesen

**Übernahmeverkehr zwischen der Bundesrepublik
Deutschland und der Republik Österreich**

RdErl. d. Innenministers v. 18. 9. 1975 –
I C 3/43.44

In Abschnitt H. „Kosten“ meines RdErl. v. 1. 2. 1964 (SMBl. NW. 26) erhält der Absatz „Die Bundespolizeidirektion Salzburg“ folgende Fassung:

Die Bundespolizeidirektion Salzburg berechnet folgende Durchbeförderungskosten:

- | | |
|--|-----------|
| a) Vollzugskosten je Durchschubungsgefangenen (Verpflegung und Übernachtungsgebühr für die Unterbringung im Polizeigefangenenhaus) | 5,70 DM |
| b) Platzkartengebühr je Durchschubungsgefangenen | 2,40 DM |
| c) Kosten für einen österreichischen Begleitbeamten (Fahrtkosten, Bereitschafts- und Reisegebühren sowie Tagegeld) | 163,90 DM |

– MBl. NW. 1975 S. 1830.

6410

Vermögensverwaltung des Landes**Vorläufige Anordnungen über die Verwaltung von landeseigenen und angemieteten Grundstücken (Diensträumen) des Landes Nordrhein-Westfalen (Grundstücksverwaltungsanordnungen – GVWA) –**

RdErl. d. Finanzministers v. 15. 9. 1975 – VV 2500 – 1 – III B 3

Gemäß § 5 Abs. 2 Landeshaushaltsordnung ordne ich nach Anhörung des Landesrechnungshofs für die Verwaltung von landeseigenen und angemieteten Grundstücken (Diensträumen) des Landes Nordrhein-Westfalen (Grundstücksverwaltungsanordnungen – GVWA –) vorbehaltlich einer späteren Aufnahme in die Verwaltungsvorschriften der LHO mit Wirkung ab 1. 10. 1975 folgendes an:

1. Geltungsbereich

Die folgenden Anordnungen gelten für die Liegenschaften des Verwaltungsgrundvermögens (Verwaltungsvermögens) und für die Liegenschaften des Allgemeinen Grundvermögens (Finanzvermögens) des Landes. Sie gelten nicht für Landesbetriebe und für Sondervermögen des Landes.

2. Zuständigkeit der verwaltenden Dienststelle

2.1 Die haus- oder grundbesitzverwaltende Dienststelle (verwaltende Dienststelle) wird vom Fachminister bestimmt (Hinweis auf Nr. 1.11 VV zu § 64 LHO).

2.2 Sind Dienststellen verschiedener Geschäftsbereiche in einem Dienstgebäude untergebracht, ist die Bestimmung der verwaltenden Dienststelle vom Finanzminister im Benehmen mit den beteiligten Fachministern zu treffen, wenn eine Dienststelle als verwaltende Dienststelle bestimmt werden soll, die nicht den größten Nutzungsflächenanteil inne hat.

3. Bewachung und Unfallschutz

3.1 Die verwaltende Dienststelle ist für die Bewachung des Dienstgebäudes und der Diensträume verantwortlich. Art und Umfang der Bewachung haben sich nach den örtlichen Gegebenheiten zu richten. Dabei sind die Vorschriften der Verschlußsachanweisung des Landes Nordrhein-Westfalen zu beachten.

3.2 Für den Unfallschutz und die Unfallversicherung gelten die Verwaltungsvorschriften über die Durchführung der Eigenunfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen v. 2. 5. 1973 (SMBl. NW. 8221).

4. Bewirtschaftungskosten

4.1 Bewirtschaftungskosten im Sinne der Nr. 1.12 VV zu § 64 LHO sind insbesondere die Aufwendungen für

4.11 die Bewirtschaftung (Gruppe 517 GPI),

4.12 Mieten und Pachten (Gruppe 518 GPI),

4.13 die Bauunterhaltung (Gruppe 519 GPI).

4.131 Die bauliche Unterhaltung, Bewirtschaftung sowie Emissionsüberwachung von Zentralheizungsanlagen der von Landesdienststellen genutzten Gebäude richten sich nach dem RdErl. d. Finanzministers v. 1. 1. 1975 (SMBl. NW. 236).

4.132 Für die Wartung der betriebstechnischen Anlagen bei Bauten des Landes sind die hierzu ergangenen Hinweise zu beachten (Erl. d. Finanzministers vom 13. November 1974 – B 1013–30–VI B 4 –).

4.133 Bei Maßnahmen zur Instandhaltung der Diensträume sind die Anordnungen über Anstriche und Tapezierungen in Dienst- und Mietwohnungen sowie in Diensträumen (RLBau K 3) zu beachten.

4.2 Die verwaltende Dienststelle hat die Bewirtschaftungskosten in Höhe der auf die Nutzung des Dienstgebäudes bzw. der Diensträume entfallenden Kosten anteilmäßig von Landesbetrieben, Sondervermögen und Dritten anzufordern.

4.3 Zu den Kosten der Verwaltung und Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken gehören nicht die Aufwen-

dungen für die Unterhaltung sowie die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen der Büroeinrichtungen.

5. Post- und Fernmeldegebühren

5.1 Zu den Bewirtschaftungskosten gehören auch die Post- und Fernmeldegebühren (Gruppe 513 GPI).

5.2 Die Kosten für die Errichtung, Verlegung und Unterhaltung von Fernmeldeanlagen trägt die verwaltende Dienststelle; das gilt auch bei Anlagen, die von mehreren Dienststellen gemeinsam genutzt werden.

5.21 Die verwaltende Dienststelle stellt das Bedienungspersonal und trägt die Grundgebühren sowie die Ortsgesprächsgebühren. Die Übernahme der Ortsgesprächsgebühren durch die verwaltende Dienststelle entfällt, wenn eine Erfassung der Ortsgebühren für jede angeschlossene Dienststelle ohne besonderen Verwaltungsaufwand möglich ist.

5.22 Die Ermittlung der Gebühren für Ferngespräche ist durch Sperreinrichtungen und Gebührenzähler sicherzustellen.

5.23 Die Gebühren für Ferngespräche und Fernschreiben sind bei einer gemeinsam genutzten Anlage für jede Dienststelle gesondert zu erfassen und der verwaltenden Dienststelle zu erstatten, wenn es sich um Dienststellen handelt, deren Fernmeldegebühren bei verschiedenen Kapiteln des Landeshaushalts veranschlagt sind.

5.3 Der Runderlaß des Finanzministers v. 16. 2. 1967 betr. die Einrichtung und Benutzung dienstlicher Fernmeldeanlagen (SMBl. NW. 2003), bleibt unberührt.

6. Lieferung von Versorgungsleistungen und Energie

6.1 Die verwaltenden Dienststellen haben mit den zuständigen Versorgungsunternehmen die für das Dienstgrundstück günstigsten Tarife für die Lieferung von Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser zu vereinbaren. Die örtlich zuständigen staatlichen Baudienststellen haben die verwaltenden Dienststellen bei dem Abschluß der Lieferverträge auf Anforderung fachlich zu beraten.

6.2 Für die Innenraumbelichtung mit künstlichem Licht in landeseigenen Dienstgebäuden gilt der Runderlaß des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 28. 12. 1965 (SMBl. NW. 236).

7. Reinigung

7.1 Für die Reinigung des Dienstgebäudes ist die verwaltende Dienststelle verantwortlich; sie hat während der Reinigungszeit für eine ständige Überwachung der Diensträume und des Reinigungspersonals zu sorgen.

7.2 Für jedes Dienstgebäude ist zu prüfen, ob eine Reinigung mit verwaltungseigenen Kräften oder durch Reinigungsunternehmen wirtschaftlicher ist, und in welchem Umfang eine tägliche Reinigung unter Berücksichtigung aller Reinigungsumstände (Publikumsverkehr, Grad der Verschmutzung) erforderlich wird.

7.3 Die Begründung für die getroffene Entscheidung ist mit einer vergleichenden Kostenberechnung aktenkundig zu machen.

8. Soweit bei gemeinsam untergebrachten obersten Landesbehörden Sonderregelungen bestehen, bleiben diese unberührt.

9. Aufhebung von Vorschriften

Die Runderlasse des Finanzministers

1. v. 20. 8. 1959 betr. Anstriche und Tapezierungen in Dienst-, Werkdienst- und Mietwohnungen sowie in Diensträumen (SMBl. NW. 6410) und

2. v. 27. 12. 1972 betr. Verwaltung und Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken des Landes Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW. 641)

werden aufgehoben.

– MBl. NW. 1975 S. 1831.

71112

Durchführung des Sprengstoffgesetzes

Gem. RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales – III A 5 – 8700 – (III Nr. 25/75),
d. Innenministers – IV A 3 – 2650 u. d. Ministers
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr –
III/A 2 – 11-24 – v. 15. 9. 1975

Die Anlage V des Gem. RdErl. v. 9. 11. 1971 (SMBl. 71112) wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 1 werden hinter den Worten „23. Dezember 1969 (BGBl. I S. 2394)“ die Worte:
„zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Juli 1974 (BGBl. I S. 1457),“
eingefügt.
2. In Nummer 4, letzter Absatz, werden die Worte „Klasse II“ ersetzt durch die Worte
„Klassen II, III“.
3. In Nummer 7 Abs. 1 erhält Satz 3 folgende Fassung:
„In Verkaufsräumen sind pyrotechnische Gegenstände nur in Verpackungseinheiten oder einzeln nur in geschlossenen Behältnissen aufzubewahren.“
4. In Nummer 7 Abs. 1 wird folgender Satz 5 angefügt:
„Im Nebenraum dürfen pyrotechnische Gegenstände nur in versandmäßigen Verpackungen aufbewahrt werden.“
5. In Nummer 7 erhält Absatz 2 folgende Fassung:
Pyrotechnische Gegenstände dürfen nicht in Schaufenstern ausgestellt werden. In Verkaufsräumen dürfen sie nur in geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden, es sei denn, daß sie eine ein- oder mehrseitig durchsichtige Verpackung haben, die von der Bundesanstalt für Materialprüfung als unbedenklich bescheinigt worden ist. Attrappen sind zulässig.
6. In Nummer 8 werden in Absatz 1 die Zahl „10“ durch die Zahl „20“ und in Absatz 2 die Zahl „20“ durch die Zahl „60“ ersetzt. Absatz 3 wird gestrichen.
7. Nummer 9 erhält folgende Fassung:
9. Abgabe
Es bestehen für die Abgabe der pyrotechnischen Gegenstände der verschiedenen Klassen folgende Einschränkungen, die unbedingt zu beachten sind:
Klasse I:
Keine Beschränkungen
Klasse II:
Abgabe an Personen unter 18 Jahren ist nicht gestattet. Während der Zeit vom 1. 11. bis 26. 12. dürfen diese pyrotechnischen Gegenstände nicht an den letzten Verbraucher abgegeben werden (§ 43 Abs. 1 der 2. DV SprG). Abgabe nur in der kleinsten Verpackungseinheit oder größeren Einheiten, soweit nicht die Gebrauchsanweisung auf dem einzelnen Gegenstand angebracht ist.
Unterklasse T 1:
Abgabe nur gegen schriftlichen Auftrag mit Angabe des Verwendungszweckes. Der Auftrag ist ein Jahr lang aufzubewahren (§ 43 Abs. 3 der 2. DV SprG).
8. Nummer 10 erhält folgende Fassung:
10. Handel im Reisegewerbe, auf Jahrmärkten, Volksfesten
Das Feilbieten von pyrotechnischen Gegenständen im Reisegewerbe ist gem. § 56 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe b der Gewerbeordnung, das Feilbieten dieser Gegenstände auf Jahrmärkten, Volksfesten und sonstigen Volksbelustigungen gem. § 67 Abs. 3 der Gewerbeordnung verboten. Dies gilt nicht für Wunderkerzen, Knallbonbons, Zündblättchen und Zündblättchenbänder (Amorces und Amorcesbänder).

– MBl. NW. 1975 S. 1832.

7831

**Schutzimpfung
gegen die Maul- und Klauenseuche**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
v. 15. 9. 1975 – I C 2 – 2160 – 7228

Mein RdErl. v. 22. 7. 1971 (SMBl. NW. 7831) wird wie folgt geändert:

Nummer 5.2 erhält folgende Fassung:

Zu den Kosten im Sinne von Nummer 5.1 gehören die Vergütungen für die Durchführung der Schutzimpfungen.

Die Höhe beträgt:

a) für Rinder	2,— DM je Tier
b) für Schweine	1,50 DM je Tier
c) für Schafe bis zu 100 von 101 bis 200 darüber hinaus	2,— DM je Tier 1,— DM je Tier 0,50 DM je Tier
d) für Ziegen	2,— DM je Tier.

Beamtete Tierärzte und Tierärzte im Angestelltenverhältnis erhalten Vergütungen bis zu der aus der Veterinärzuwendungsverordnung vom 15. Januar 1965 (SGV. NW. 20322) ersichtlichen Höhe.

Dieser RdErl. tritt rückwirkend zum 1. 3. 1975 in Kraft.

– MBl. NW. 1975 S. 1832.

8301

**Durchführung der Kriegsofopferfürsorge
Pauschbeträge für die Bemessung von Leistungen**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 17. 9. 1975 – II B 4 – 4401 – (25/75)

Meinen RdErl. v. 8. 3. 1967 (SMBl. NW. 8301) ändere ich wie folgt ab:

1. Nr. 5.1 erhält folgende Fassung
Der Pauschbetrag beträgt ab 1. 10. 1975 für Studenten der Universitäten, Technischen Hochschulen und Gesamthochschulen – ausgenommen die Studenten der Außenabteilungen der Gesamthochschulen – sowie für Auszubildende an Einrichtungen in Orten mit Universität, Technischer Hochschule oder dem Hauptsitz einer Gesamthochschule
monatlich 100,00 DM
2. In der Nr. 5.2 wird hinter dem Wort „Universität“ das Wort „oder“ gestrichen und dafür ein Komma gesetzt; außerdem werden nach den Worten „Technische Hochschule“ die Worte „oder ohne Hauptsitz einer Gesamthochschule“ eingefügt.

– MBl. NW. 1975 S. 1832.

923

**Erhebung von Kosten
(Gebühren und Auslagen) für Amtshandlungen
im entgeltlichen oder geschäftsmäßigen
Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen
Gebührenordnung für Amtshandlungen im entgeltlichen
oder geschäftsmäßigen Personenverkehr
mit Kraftfahrzeugen vom 15. April 1970
(BGBl. I S. 366)**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
v. 9. 9. 1975 – IV/C 4 – 39-61-30/75

Der mit RdErl. v. 14. 5. 1970 (MBl. NW. 1970 S. 1210) für verbindlich erklärte Richtsatzkatalog vom 15. 4. 1970 – StV 5 Nr. 4037 Va/70 (VkB1 1970 S. 255 ff.) in der Fassung vom 2. 8. 1972 – StV 5/24. 05. 05 – 13 (VkB1 1972 S. 612) wird aufgehoben und durch den nachstehenden Richtsatzkatalog ersetzt.

Der Richtsatzkatalog tritt mit dem Tage nach der Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft. Der RdErl. v. 14. 5. 1970 (SMBl. NW. 923) gilt mit dem gleichen Tage als aufgehoben.

Anlage

Vorbemerkungen zum Richtsatzkatalog:

1. Die Richtsätze gelten für Durchschnittsfälle; in besonderen Fällen können Abweichungen nach unten oder oben angebracht sein. Abweichungen von den Richtsätzen sind im Gebührenbescheid zu begründen.
2. Der Richtsatzkatalog enthält nur Gebührentatbestände, bei denen im Gebührenverzeichnis der vorbezeichneten Gebührenordnung eine Rahmengebühr (Mindest- oder Höchstsätze) vorgesehen ist. Bei der Festsetzung der Gebühr im Einzelfall ist darauf zu achten, daß die im Gebührenverzeichnis festgelegten Mindest- oder Höchstsätze, die jeweils für eine Amtshandlung gelten, nicht unter- oder überschritten werden.

Anlage**Richtsatzkatalog**

Zu lfd. Nr. des Gebühren- verzeichnisses	Gegenstand	Richtsatz DM
--	------------	-----------------

- I. 1. *) Einrichtung und Betrieb eines Linienverkehrs mit Kraftfahrzeugen bei einer Genehmigungsdauer von 8 Jahren

Gesamtlinielänge	Grundgebühr	Zuschlag in v.H. der errechneten Grundgebühr für jedes Fahrtenpaar täglich
bis 20 km	4 DM/km	10%
bis 50 km	80 DM	10%
zuzüglich für jeden 20 km übersteigenden Kilometer	3 DM/km	
über 50 km	170 DM	10%
zuzüglich für jeden 50 km übersteigenden Kilometer	2 DM/km	

Angefangene Kilometer sind auf volle Kilometer aufzurunden. Sind Ausgangs- und Endpunkt einer Linie identisch (Rundlinie), so ist für die Berechnung der Grundgebühr die Hälfte der Gesamtlinielänge zugrunde zu legen; bei der Berechnung des Zuschlages gilt jede Rundfahrt als ein Fahrtenpaar.

Bei grenzüberschreitendem Linienverkehr ist der Berechnung der Gebühr das deutsche Teilstück zugrunde zu legen.

2. **) Einrichtung und Betrieb eines Transit-Linienverkehrs mit Kraftfahrzeugen durch die Bundesrepublik Deutschland bei einer Genehmigungsdauer bis zu einem Jahr
Grundgebühr:

150

Zuschlag: 10 v.H. für jedes Fahrtenpaar wöchentlich

- II. *) Einrichtung und Betrieb einer Sonderform des Linienverkehrs mit Kraftfahrzeugen bei einer Genehmigungsdauer von 8 Jahren

a) Berufsverkehr

Grundgebühr: 100 DM zuzüglich 4 DM für jeden angefangenen Streckenkilometer

Zuschlag: 10 v.H. der so errechneten Gebühr für jedes Fahrtenpaar täglich

b) Schülerfahrten

Berechnung der Gebühr wie unter II. a)

c) Marktfahrten

Grundgebühr: 60 DM

Zuschlag: 5 DM für jedes Fahrtenpaar wöchentlich

d) Theaterfahrten

Grundgebühr: 60 DM

Zuschlag: 5 DM für jedes Fahrtenpaar wöchentlich

*) Bei einer Genehmigungsdauer von weniger als 8 Jahren vermindert sich die Gebühr entsprechend. Die im Gebührenverzeichnis festgesetzte untere Rahmengebühr (Mindestgebühr) ist zu beachten.

**) Bei einer Genehmigungsdauer von mehr als einem Jahr erhöht sich die Gebühr entsprechend. Die im Gebührenverzeichnis festgesetzte obere Rahmengebühr (Höchstgebühr) ist zu beachten.

Zu lfd. Nr. des Gebühren- verzeichnisses	Gegenstand	Richtsatz
		DM
III. 1.	Erteilung einer einstweiligen Erlaubnis	50
2.	Genehmigung zur Einstellung des Betriebes	30
3.	Festsetzung der Lage einer Haltestelle	10
4.	Austausch von Kraftfahrzeugen für jedes Kraftfahrzeug	5
5.	Zustimmung zu Änderungen der Beförderungsentgelte bei einer zu erwartenden Brutto-Jahresmehreinnahme von über 50000 bis zu 100000 DM für den weiteren Betrag höchstens jedoch	50 0,1 v.H. 0,05 v.H. 3 000
6.	Zustimmung zu Änderungen der Fahrpläne je nach Umfang	10–100
7.	Zustimmung zu Änderungen der Beförderungsbedingungen je nach Umfang	20–100
IV.	Einrichtung und Betrieb eines Gelegenheitsverkehrs mit Kraftfahrzeugen bei einer Genehmigungsdauer von 4 Jahren	
1.	*) Ausflugsfahrten mit Omnibussen und Verkehr mit Mietomnibussen a) für das erste Kraftfahrzeug b) für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren	120 80
2.	*) Ausflugsfahrten mit Personenkraftwagen und Verkehr mit Mietwagen a) für das erste Kraftfahrzeug b) für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren	90 60
3.	*) Ausflugsfahrten mit a) Kraftomnibussen 1. für das erste Kraftfahrzeug 2. für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren b) Personenkraftwagen 1. für das erste Kraftfahrzeug 2. für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren	60 40 50 30
4.	*) Verkehr mit Mietomnibussen und Mietwagen a) Omnibusse 1. für das erste Kraftfahrzeug 2. für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren b) Personenkraftwagen 1. für das erste Kraftfahrzeug 2. für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren	60 40 50 30
5. A.	*) Ferienziel-Reisen mit a) Kraftomnibussen 1. für das erste Kraftfahrzeug 2. für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren b) Personenkraftwagen 1. für das erste Kraftfahrzeug 2. für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren	60 40 50 30

*) Bei einer Genehmigungsdauer von weniger als 4 Jahren ermäßigt sich die Gebühr entsprechend. Die im Gebührenverzeichnis festgesetzte untere Rahmengebühr (Mindestgebühr) ist zu beachten.

Zu lfd. Nr. des Gebühren- verzeichnisses	Gegenstand	Richtsatz DM
B. **)	Ferienziel-Reisen von Unternehmern mit Betriebssitz im Ausland bei einer Genehmigungsdauer bis zu einem Jahr	60
6.	*) Verkehr mit Kraftdroschken und Verkehr mit Mietwagen	
	a) für das erste Kraftfahrzeug	100
	b) für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren	60
7.	*) Verkehr mit Kraftdroschken	
	a) für das erste Kraftfahrzeug	100
	b) für jedes weitere Kraftfahrzeug in ein und demselben Verfahren	60
9.	Grenzüberschreitender Gelegenheitsverkehr und Transit-Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen von Unternehmern mit Betriebssitz im Ausland mit Ausnahme der Ferienziel-Reisen	
	a) Genehmigung je Fahrt (Hin- und Rückfahrt) mit einem Kraftomnibus	30
	für jeden weiteren Kraftomnibus	20
	mit einem Personenkraftwagen	20
	für jeden weiteren Personenkraftwagen	10
	b) Bei einer zu genehmigenden größeren Anzahl gleicher Fahrten (z. B. häufigen Zubringer- und Abholfahrten zu und von Flughäfen) tritt anstelle der Gebühr nach a) eine Pauschalgebühr von	100
V. 1.	Erweiterung oder wesentliche Änderung des Unternehmens	
	a) Linienverkehr	
	1. Bei der Erweiterung eines unter I., II. a) und b) genannten Verkehrs wird für den neuen Streckenabschnitt die nach diesen Ziffern jeweils vorgesehene Gebühr berechnet. Bei der Erweiterung eines unter II. c) und d) genannten Verkehrs beträgt die Gebühr	20
	2. Wesentliche Änderung des Unternehmens	50
	b) Gelegenheitsverkehr	
	Bei Genehmigung zusätzlicher Kraftfahrzeuge berechnet sich die Gebühr nach IV., in allen übrigen Fällen beträgt die Gebühr	30
2.	a) Übertragung der Rechte und Pflichten	70
	b) Übertragung des Betriebes	40
3.	Entscheidung in Zweifelsfällen	100
4.	Ausnahmen von den Vorschriften der BOKraft	40
5.	Berichtigung der Genehmigungsurkunde	10
6.	Bestätigung eines Betriebsleiters oder dessen Stellvertreters	90
VI. 1.	Ausnahmen vom Verbot, unterwegs Fahrgäste aufzunehmen je Ort	20
2.	Sonstige Ausnahmen von den Bestimmungen des PBefG	30
3.	Sonstige Amtshandlungen	25

*) Bei einer Genehmigungsdauer von weniger als 4 Jahren ermäßigt sich die Gebühr entsprechend. Die im Gebührenverzeichnis festgesetzte untere Rahmengebühr (Mindestgebühr) ist zu beachten.

**) Bei einer Genehmigungsdauer von mehr als einem Jahr erhöht sich die Gebühr entsprechend. Die im Gebührenverzeichnis festgesetzte obere Rahmengebühr (Höchstgebühr) ist zu beachten.

II.

Innenminister

Anerkennung von Feuerschutzgeräten

Bereinigung der Prüfnummern für
Feuerlösch-Kreiselpumpen und TragkraftspritzenBek. d. Innenministers v. 22. 9. 1975 –
VIII B 4 – 4.424

- Anlage 1 Die in Anlage 1 aufgeführten Prüfnummern von Kreiselpumpen und Tragkraftspritzen werden von den betreffenden Firmen nicht mehr verwendet und können deshalb gelöscht werden. Es sind nur noch die in Anlage 2 aufgeführten Prüfnummern gültig.
- Anlage 2 Die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern in Verbindung mit dem Bayerischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz getroffene Feststellung hat aufgrund der Verwaltungsvereinbarung über die Prüfung und Zulassung oder Anerkennung von Feuerschutzgeräten – mein RdErl. v. 12. 11. 1956 (SMBL. NW. 2134) – für das ganze Bundesgebiet Gültigkeit.

Firma Gebr. Bachert, Feuerwehrgerätefabrik
7107 Bad Friedrichshall, Postfach 38

PVR 18/17/50 TS 6/6
PVR 36/ 6/52 TS 6/6
PVR 42/12/52 TS 8/8
PVR 75/ 6/56 TLF 16
PVR 77/ 8/56 TS 2/5
PVR 78/ 9/56 TS 2/5
PVR 79/10/56 TS 8/8
PVR 80/11/56 TS 8/8
PVR 95/ 5/58 FP 16/8
PVR 102/12/58 TS 8/8
PVR 103/13/58 FP 8/8
PVR 154/16/61 TS 8/8
PVR 159/21/61 TS 4/5
PVR 192/ 1/65 TS 4/5

Firma Balcke, Maschinenbau AG,
671 Frankenthal, Wormser Str. 109

PVR 50/ 8/53 TS 8/8
PVR 51/ 9/53 TS 4/4
PVR 60/ 7/54 TS 6/6
PVR 65/ 4/55 TS 8/8
PVR 73/ 4/56 FP 8/8
PVR 76/ 7/56 TS 8/8
PVR 116/ 5/59 TS 8/8
PVR 117/ 6/59 FP 8/8
PVR 118/ 7/59 FP 16/8
PVR 133/ 6/60 TS 4/5
PVR 137/10/60 FP 16/8s
PVR 148/10/61 TS 8/8
PVR 149/11/61 FP 16/8
PVR 157/19/61 FP 8/8
PVR 177/ 3/63 TS 8/8
PVR 188/ 9/64 TS 2/5

Firma Walter Bergmann,
28 Bremen, Waller Ring 130

PVR 59/ 6/54 TS 8/8

Firma Joseph Graaff GmbH,
321 Elze/Han., Postfach 29

PVR 55/ 2/54 TS 8/8

Firma Harmening, Feuerwehrgerätefabrik,
4967 Bückeburg

PVR 98/ 8/58 TS 8/8

Firma Johannes Heines-Wuppertal, Feuerwehrgeräte
5601 Gruitzen, Postfach 45

PVR 54/ 1/54 TS 8/8
PVR 108/18/58 TS 8/8
PVR 166/ 5/62 TS 8/8

Firma Carl Henkel,
48 Bielefeld, Herforder Str. 48

PVR 81/12/56 TS 8/8

Firma August Hoenig, Feuerlöscharmaturenfabrik,
5 Köln 60, Geldernstr. 48–50

PVR 69/ 8/55 FP 8/8

Firma Hermann Koebe, Feuerwehrgerätefabrik
Düsseldorf-Oberkassel, Postfach 335

PVR 86/ 4/57 TS 8/8
PVR 158/20/61 TS 8/8

Firma Klein, Schanzlin und Becker AG, Werk AMAG
85 Nürnberg, Allersberger Str. 17–19

PVR 109/19/58 FP 8/8
PVR 110/20/58 FP 8/8
PVR 119/ 1/60 FP 16/8
PVR 190/11/64 TS 2/5
PVR 196/ 5/65 TS 2/5

Firma Paul Ludwig, Feuerlöschgerätefabrik,
8580 Bayreuth, Postfach 2704

PVR 20/ 2/51 TS 4/4
PVR 29/11/51 TS 6/6
PVR 46/ 4/53 TS 8/8
PVR 48/ 6/53 TS 6/6
PVR 58/ 5/54 TS 6/6
PVR 70/ 1/56 TS 6/6
PVR 112/ 1/59 TS 8/8

Firma Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Werk Ulm,
79 Ulm/Donau, Postfach 543

PVR 30/12/51 TS 6/6
PVR 39/ 9/52 TS 6/6
PVR 53/11/53 TS 8/8
PVR 62/1 /55 TS 8/8
PVR 68/ 7/55 TS 4/4
PVR 72/ 3/56 TS 6/6
PVR 84/ 2/57 TS 8/8
PVR 91/ 1/58 TS 8/8
PVR 92/ 2/58 FP 16/8
PVR 100/10/58 FP 16/8
PVR 101/11/58 FP 8/8
PVR 114/ 3/59 FP 16/8
PVR 132/ 5/60 FP 16/8 S
PVR 138/11/60 TS 2/5
PVR 139/ 1/61 TS 8/8
PVR 141/ 3/61 TS 2/5
PVR 142/ 4/61 FP 8/8
PVR 171/10/62 TS 8/8
PVR 206/ 5/66 TS 8/8 S

Firma Karl Metz GmbH, Feuerwehrgerätefabrik,
75 Karlsruhe 21, Postfach 210740

PVR 22/ 4/51 TS 4/4
PVR 26/ 8/51 TS 4/4
PVR 28/10/51 TS 6/6
PVR 37/ 7/52 TS 8/8
PVR 38/ 8/52 TS 6/6
PVR 64/ 3/55 TS 8/8
PVR 66/ 5/55 TS 8/8
PVR 67/ 6/55 TS 8/8
PVR 89/ 7/57 FP 16/8
PVR 94/ 4/58 FP 8/8 S
PVR 96/ 6/58 TS 8/8
PVR 99/ 9/58 FP 8/8
PVR 134/ 7/60 TS 8/8
PVR 136/ 9/60 FP 16/8 S
PVR 140/ 2/61 FP 8/8 S
PVR 144/ 6/61 TS 8/8
PVR 145/ 7/61 TS 8/8

Firma Meyer-Hagen GmbH,
58 Hagen/Westf., Postfach 1143

PVR 49/ 7/53 TS 8/8
PVR 61/ 8/54 TS 8/8
PVR 82/13/56 TS 2/5
PVR 186/ 7/64 TS 2/5

**Firma Konrad Rosenbauer,
Leonding bei Linz/Osterr.**

PVR 146/ 8/61 TS 8/8
PVR 147/ 9/61 TS 8/8

**Firma Wernert & Co. KG, Feuerwehrgerätefabrik
4330 Mülheim/Ruhr, Oberhausener Str. 67/73**

PVR 113/ 2/59 TS 8/8
PVR 120/ 2/60 FP 8/8

**Firma Albert Ziegler KG, Feuerwehrgerätefabrik,
7927 Glengen/Brenz, Postfach 1180**

PVR 21/ 3/51 TS 4/4
PVR 23/ 5/51 TS 6/6
PVR 44/ 2/53 TS 8/8
PVR 45/ 3/53 TS 8/8
PVR 56/ 3/54 TS 8/8
PVR 63/ 2/55 TS 6/6
PVR 74/ 5/56 TS 6/6
PVR 88/ 6/57 FP 8/8
PVR 105/15/58 FP 8/8
PVR 107/17/58 TS 8/8
PVR 111/21/58 FP 8/8
PVR 115/ 4/59 FP 16/8
PVR 135/ 8/60 TS 8/8
PVR 183/ 4/64 TS 8/8
PVR 161/23/61 FP 8/8 S
PVR 164/ 3/62 FP 16/8 S
PVR 200/ 9/65 TS 2/5

Anlage 2

Prüfnummer	Firma, Typ	Entlüftungs- vorrichtung	Pumpen- stufe	Nennndrehzahl U/min	Motor
PVR 163/2/62	Arve, Springe FP 8/8	Doppelkolben	2	2700	Borgward
	Gebr. Bachert Bad Friedrichshall				
PVR 155/17/61*	TS 8/8	Flüssigkeitsring	2	2750	VW
PVR 156/18/61	FP 16/8 S	Flüssigkeitsring	2	2240	DB OM 322
PVR 179/ 5/63*	TS 2/5	Handkolben	1	4075	Ilo L 152
PVR 180/ 1/64	FP 8/8	Flüssigkeitsring	2	2750	DB M 121
PVR 182/ 3/64	FP 16/8	Flüssigkeitsring	2	2350	DB OM 312
PVR 195/ 4/65	TS 8/8	Gasstrahler	2	2850	VW
PVR 204/ 3/66	TS 4/5	Handkolben	1	3000	Ilo L 372
PVR 205/ 4/66	TS 8/8	Gasstrahler	1	4120	BMW 425
PVR 216/ 3/68	FP 16/8 S	Flüssigkeitsring	2	2500	DB OM 352 a
PVR 221/ 1/70	FP 8/8	Flüssigkeitsring	2	2350	DB OM 115 I
	Heines, Wuppertal				
PVR 167/ 6/62*	TS 8/8	Flüssigkeitsring	2	2750	VW
	Koebe, Düsseldorf				
PVR 212/ 3/67	TS 8/8	Gasstrahler	2	2700	VW
	Ludwig, Bayreuth				
PVR 152/14/61*	TS 8/8	Flüssigkeitsring	2	2825	VW
PVR 153/15/61*	TS 8/8	Gasstrahler	2	2825	VW
PVR 178/ 4/63	FP 8/8	Flüssigkeitsring	2	2900	DB OM 121
PVR 189/10/64	TS 2/5	Handkolben	1	4100	Ilo L 152
	Mayer-Hagen, Hagen				
PVR 165/ 4/62*	TS 8/8	Gasstrahler	2	2750	VW
	Magirus, Ulm				
PVR 143/5/61	TS 4/5	Handkolben	1	2900	Ilo L 375
PVR 162/1/62	FP 8/8	Gasstrahler	2	2850	Opel
PVR 168/7/62	FP 16/8 S	Gasstrahler	1	3320	KHD F6L 613
PVR 170/9/62	TS 8/8	Gasstrahler	2	2650	VW
PVR 185/6/64	FP 16/8	Gasstrahler	2	2130	KHD F6L 714
PVR 201/10/65	TS 2/5	Handkolben	1	3980	Ilo L 152
PVR 202/1/66	TS 8/8	Gasstrahler	2	2700	VW
PVR 203/2/66	FP 16/8 S	Gasstrahler	1	3460	KHD F6L 613
PVR 225/1/71	FP 16/8	Gasstrahler	1	3300	KHD F6L 413
PVR 226/2/71	FP 8/8	Gasstrahler	2	3000	KHD F6L 918
PVR 230/1/73	FP 8/8	Gasstrahler	2	3000	Opel
PVR 231/2/73	FP 8/8	Gasstrahler	2	3050	KHD F6L 912
PVR 232/3/73	FP 8/8	Gasstrahler	2	3050	KHD F6L 912
PVR 233/4/73	TS 4/5	Handkolben	1	3550	Wankel P 204
PVR 233/1/74	FP 16/8	Gasstrahler	2	2250	KHD F6L 413
	Metz, Karlsruhe				
PVR 97/7/58*	FP 16/8	Doppelkolben	1	3525	DB OM 312
PVR 106/16/58*	FP 16/8 S	Trockenring	1	3480	DB OM 312
PVR 175/1/63	FP 8/8	Gasstrahler	2	2860	Unimog
PVR 181/2/64	FP 8/8	Trockenring	1	3650	Unimog
PVR 197/6/65	FP 16/8	Flüssigkeitsring	2	2750	DB OM 352
PVR 210/1/67	FP 16/8 S	Gasstrahler	1	3400	KHD F6L 613
PVR 222/2/70	TS 8/8	Trockenring	2	2800	VW
PVR 223/3/70	TS 8/8	Gasstrahler	2	2800	VW
PVR 224/4/70	FP 8/8	Trockenring	2	2700	DB M 115 I
	Konrad Rosenbauer Leonding b. Linz				
PVR 174/13/62	FP 8/8	Doppelkolben	2	2600	DB OM 121 B
PVR 193/ 2/65	TS 2/5	Handkolben	1	4050	Ilo L 152
PVR 194/3/65	FP 8/8	Doppelkolben	3	2250	Hanomag
PVR 217/1/69	FP 16/8	Doppelkolben	2	2275	DB OM 352
PVR 220/4/69	TS 8/8	Doppelkolben	2	2975	VW
PVR 229/2/72	FP 8/8	Doppelkolben	2	2150	DB OM 352
PVR 229/2/72	FP 16/8	Doppelkolben	2	2175	DB OM 352
PVR 234/5/73	FP 8/8	Doppelkolben	2	2150	DB OM 314

Prüfnummer	Firma, Typ	Entlüftungs- vorrichtung	Pumpen- stufe	Nenndrehzahl U/min	Motor
	Ziegler, Giengen				
PVR 104/14/58*	FP 8/8	Gasstrahler	1	3580	Unimog
PVR 150/12/61*	TS 8/8	Gasstrahler	1	4060	VW
PVR 151/13/61*	TS 8/8	Gasstrahler	2	2800	VW
PVR 160/22/61*	FP 8/8	Gasstrahler	1	3350	Opel
PVR 172/11/62*	TS 2/5	Handkolben	1	4000	Ilo L 152
PVR 173/12/62*	TS 8/8	Gasstrahler	2	2750	VW
PVR 176/ 2/63*	TS 2/5	Handkolben	1	4000	Fichtel & Sachs
PVR 191/12/64	TS 2/5	Handkolben	1	4000	Ilo L 152
PVR 198/ 7/65	FP 8/8	Doppelkolben	1	3600	DB OM 352
PVR 199/ 8/65	FP 8/8	Doppelkolben	2	2800	Opel
PVR 207/ 6/66	FP 16/8 S	Flüssigkeitsring	1	3350	DB OM 352
PVR 208/7 /66	FP 8/8 S	Gasstrahler	1	3570	Unimog
PVR 209/8/66	FP 16/8 S	Flüssigkeitsring	1	3420	DB OM 352
PVR 213/ 4/67	FP 16/8 S	Gasstrahler	1	3600	KHD F6L 613
PVR 214/1 /68	FP 8/8	Trokmat	1	3520	Opel
PVR 215/2 /68	TS 8/8	Trokmat	1	4000	VW
PVR 218/2 /69	FP 16/8	Trokmat	1	3300	DB OM 352
PVR 219/3 /69	TS 8/8	Trokmat	2	2800	VW
PVR 227/3 /71	FP 8/8	Trokmat	2	2800	DB OM 352
PVR 227/ 3/71	FP 16/8	Trokmat	2	3400	DB OM 352
PVR 235/ 6/73	FP 8/8	Trokmat	1	3350	DB OM 314
PVR 236/ 7/73	FP 16/8	Trokmat	2	2500	DB OM 360
PVR 237/ 8/73	FP 32/8	Trokmat	2	2000	DB OM 355

* Diese Prüfnummern wurden bereits vor Erscheinen der gültigen Normblätter DIN 14 420 (11.64) und DIN 14 420 (6.61) erteilt. Sie sollen Ende 1974 gelöscht werden.

– MBl. NW. 1975 S. 1836.

20320

I.

Durchführung des Vierten Bundesbesoldungserhöhungsgesetzes

RdErl. d. Finanzministers v. 4. 9. 1975 –
B 2104 – 15 – IV A 2

Das Vierte Gesetz über die Erhöhung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Bund und Ländern (Viertes Bundesbesoldungserhöhungsgesetz – 4. BBesErhG –) vom 6. August 1975 ist am 8. 8. 1975 im Bundesgesetzblatt Teil I Seite 2089 verkündet worden. Zur Durchführung des Gesetzes gebe ich im Einvernehmen mit dem Innenminister folgende Hinweise:

- 1 Allgemeine Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge
- 1.1 Die auf Grund meines RdErl. v. 25. 3. 1975 (MBl. NW. S. 526) im Vorgriff auf die gesetzliche Regelung unter Vorbehalt geleisteten erhöhten Dienst- und Versorgungsbezüge sind nunmehr als endgültig zu behandeln. Eine Änderung gegenüber den von mir in den Anlagen 1–3 meines RdErl. v. 25. 3. 1975 (MBl. NW. S. 526) bekanntgegebenen Beträgen ist durch dieses Gesetz nicht eingetreten. Im übrigen verweise ich auf die Ausführungen in den Nummern 2.1 und 2.2 meines RdErl. v. 25. 3. 1975 (MBl. NW. S. 526).
- 1.2 Mit dem Inkrafttreten des 2. BesVNG zum 1. 7. 1975 sind die Erhöhungsbeträge zum Grundgehalt nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 15 und nach Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 16 weggefallen und durch eine Zulage nach Vorbemerkung Nr. 5 zur Besoldungsordnung C ersetzt worden (vgl. auch Abschnitt B VI Nr. 2.2 meines RdErl. v. 25. 6. 1975 – MBl. NW. S. 1216 –).

2 Gewährung der einmaligen Zahlung

Gegenüber der in Anlage 5 meines RdErl. v. 25. 3. 1975 (MBl. NW. S. 526) auszugsweise abgedruckten Entwurfsfassung des 4. BBesErhG ist insoweit eine Änderung eingetreten, als die in Artikel II § 1 Abs. 3 vorgesehene Bestimmung in das Gesetz nicht aufgenommen worden ist. Soweit davon der in Nr. 3.1 meines RdErl. v. 25. 3. 1975 (MBl. NW. S. 526) genannte Empfängerkreis nicht betroffen ist, ist die geleistete einmalige Zahlung endgültig. Für die Beamten und Richter, die wegen der Einberufung zum Wehrdienst oder Zivildienst für den Monat April 1975 keine Dienstbezüge erhalten haben, verbleibt es gem. Artikel V § 3 des Gesetzes gleichwohl bei der einmaligen Zahlung, wenn sie bis zur Verkündung des 4. BBesErhG geleistet worden ist.

Im übrigen nehme ich Bezug auf meine Ausführungen unter Nr. 3.1 meines RdErl. v. 25. 3. 1975 (MBl. NW. S. 526).

3 Anwärterbezüge

Die seit Inkrafttreten des 2. BesVNG für die Höhe des Anwärtergrundbetrages und des Anwärterverheiratetenzuschlages maßgebenden Sätze in § 62 Abs. 2 bzw. Anlage VIII des Bundesbesoldungsgesetzes sind durch das 4. BBesErhG entsprechend erhöht worden (Art. IV Nr. 3.11 sowie Anlage 10 des 4. BBesErhG). Im übrigen verweise ich auf die Ausführungen in Abschnitt B V meines RdErl. v. 25. 6. 1975 (MBl. NW. S. 1216).

– MBl. NW. 1975 S. 1839.

II.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung

über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 8. 1975 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 8. 1975

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 17. 9. 1975 – II 1 – 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe II (Forstwirtschaft)			
38698	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 9. 7. 1974 zum Tarifvertrag über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen an Waldarbeiter in Forstbetrieben der Länder im Bundesgebiet außer Hamburg und Bremen vom 13. 1. 1971	1. 10. 1974	4884/19
38699	Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 9. 7. 1974 zum Tarifvertrag über eine Zuwendung an Waldarbeiter und Auszubildende in Forstbetrieben der Länder im Bundesgebiet vom 12. 10. 1973	1. 10. 1974	4884/20
38700	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 22. 11. 1974 wie vor	1. 1. 1975	4884/21
38701	Dritter Änderungstarifvertrag vom 17. 3. 1975 zum Tarifvertrag über die Entlohnung von Holzerntearbeiten für Arbeiter in Forstbetrieben der Länder im Bundesgebiet (HET) vom 7. 12. 1971.	1. 1. 1975	4884/22
38702	Tarifvertrag über eine einmalige Zahlung an Waldarbeiter und Auszubildende in Forstbetrieben der Länder im Bundesgebiet vom 17. 3. 1975	April 1975	4884/23
38703	Tarifvertrag über die Rechtsverhältnisse für Auszubildende zum Forstwirt in Forstbetrieben der Länder im Bundesgebiet (TVA-F) vom 3. 9. 1974	1. 8. 1974	5231
38704	Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen wie vor	1. 8. 1974	5231/1
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
38705	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der Feuerfesten und Tonindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 2. 6. 1975 (abgeschlossen mit der IG Chemie-Papier-Keramik)	1. 6. 1975	5100/29
38706	Tarifvertrag vom 2. 6. 1975 zur Neuregelung der Bestimmungen über eine Jahressondervergütung in den Ziffern 159–167 des Rahmentarifvertrages für alle Arbeitnehmer der Industrie der Steine und Erden vom 1. 7. 1973	1. 7. 1975	5100/30
38707	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der Tongewinnung in Nordrhein-Westfalen vom 2. 6. 1975 (abgeschlossen mit der IG Bergbau und Energie).	1. 6. 1975	5100/31
38708	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende der Feuerfesten und Tonindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 2. 6. 1975 (abgeschlossen mit der IG Chemie-Papier-Keramik)	1. 6. 1975	5100/32
38709	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 6. 1975	5100/33
38710	Lohntarifvertrag für Arbeiter der nordwestfälischen Kalkindustrie in den Kalkbezirken Halle-Künsebeck und Rheine-Dörenthe vom 9. 7. 1975	1. 8. 1975	5120/28
Gewerbegruppe V–X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
38711	Tarifvertrag zur Überführung der für Angestellte und Auszubildende der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im ehemaligen Lande Lippe geltenden Tarifverträge in das Tarifwerk der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1975	1. 1. 1975	5200/36
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
38712	Gehaltstarifvertrag für akademisch gebildete Angestellte in der chemischen Industrie im Landesteil Westfalen vom 21. 5. 1975.	1. 1. 1975	3480/24
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
38713	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Firma Bembé Parkett-Fabrik Jucker & Co. KG im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 9. 4. 1975	1. 1. 1975	4343/5
38714	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Firma DUROpal-Werk, Eberhard Wrede, Amsberg-Neheim-Hüsten, vom 5. 8. 1975	1. 8. 1975	4781/5

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
38715	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Mühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 2. 7. 1975 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten)	1. 1. 1975	5035/8
38716	Vereinbarung für Mitarbeiter der Schlachthanlagen Lübbecke der Westfleisch Vieh- und Fleischzentrale Westfalen eG vom 27. 5. 1975.	1. 5. 1975/ 1. 8. 1975	5135/7
38717	Tarifvertrag über vermögenswirksam anzulegende Beträge für alle Arbeitnehmer der Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen vom 12. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten)	1. 4. 1975	5220/6
38718	Anschlußvereinbarung vom 7. 7. 1975 für die Essig- und Senfindustrie zum Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Obst- und Gemüseverwertungsindustrie im Bundesgebiet vom 15. 4. 1975	1. 5. 1975	5228/1
Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)			
38719	Tarifvertrag vom 17. 7. 1975 zur Änderung des Tarifvertrages über eine ergänzende überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe für Arbeiter im Dachdeckerhandwerk im Bundesgebiet vom 26. 3. 1971/29. 11. 1974.	22. 12. 1974	4725/26
38720	Tarifvertrag vom 17. 7. 1975 zur Änderung des Tarifvertrages über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe für Arbeiter im Dachdeckerhandwerk im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 19. 4. 1972/29. 11. 1974	22. 12. 1974	4725/27
38721	Lohn tariffvertrag für Arbeiter des raumausstattenden Handwerks in Nordrhein-Westfalen vom 28. 5. 1975	1. 7. 1975	5142/2
Gewerbegruppe XXIV (Groß- und Außenhandel)			
38722	Änderungsvereinbarung vom 5. 8. 1975 zu Ziff. 13 der Anlage zum Gehaltsabkommen für technische Angestellte und Meister der co op Handels- und Produktions-Aktiengesellschaft (früher GEG) im Bundesgebiet vom 24. 1. 1972.	1. 4. 1975	4499/120
38723	Vereinbarung zu Ziff. 14 der Anlage zum Lohnabkommen für Arbeiter wie vor	1. 4. 1975	4499/121
38724	Vereinbarung zu den Ziffern 17 und 20 wie vor.	1. 8. 1975	4499/122
Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)			
38725	Gehalts- und Lohn tariffvertrag für gewerbliche Mitarbeiter der Konsumgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen vom 19. 6. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	1. 6. 1975	5125/13
38726	Zusatzvereinbarung vom 4. 4. 1975 zum Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Mitarbeiter der Konsumgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1975 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten)	1. 1. 1975	5125/14
Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)			
38727	Anschlußtariffvertrag für die Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH, Bielefeld, und die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Höxter GmbH, Höxter, vom 30. 7. 1975 zu den Tarifverträgen für die Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen für Städtebau, Wohnungswesen und Agrarordnung mbH und drei weitere Gesellschaften in Nordrhein-Westfalen vom 20. 3. 1975	1. 3. 1975	5153/6
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
38728	Tarifvereinbarung vom 25. 11. 1974 zur Änderung der §§ 2, 13, 17, 18, 19, 21 und 22 des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer des privaten Versicherungsgewerbes im Bundesgebiet vom 1. 4. 1959 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	1. 1. 1974/ 1. 10. 1974	3405/126
38729	Tarifvereinbarung vom 15. 11. 1974 zur Änderung der §§ 8, 9, 10, 14 und 19 wie vor.	1. 1. 1975	3405/127
38730	Zusatzvereinbarung vom 13. 1. 1975 zur Schlichtungsvereinbarung für das private Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet vom 27. 9. 1955 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	13. 1. 1975	3405/128

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
38731	Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer des privaten Versicherungsgewerbes im Bundesgebiet vom 26. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	1. 4. 1975	3405/129
38732	Tarifvertrag über die Gewährung einer Zuwendung für Angestellte der Deutschen Bundesbank vom 12. 10. 1973.	1. 1. 1974	3820/113
38733	Zweiundzwanzigster Tarifvertrag vom 17. 3. 1975 zur Änderung und Ergänzung des Tarifvertrages für Angestellte der Deutschen Bundesbank (BBkAT) vom 11. 7. 1961	1. 1. 1975	3820/114
38734	Tarifvertrag für Angestellte der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet außer Württemberg – Übernahme des 37. Tarifvertrages zur Änderung und Ergänzung des BAT – vom 1. 5. 1975.	1. 1. 1975	3965/113
38735	Tarifvertrag für Auszubildende der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet außer Württemberg – Übernahme des Änderungstarifvertrages Nr. 2 zum Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden – vom 1. 3. 1975	1. 1. 1975	3983/29
38736	Tarifvertrag über die Gewährung von Bildungsurlaub an alle Mitarbeiter der Techniker-Krankenkasse im Bundesgebiet vom 5. 6. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 7. 1975	4012/174
38737	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gew. HBV	1. 7. 1975	4012/174 a
38738	Tarifvertrag über die Erhöhung der Angestellten-Gehälter für Angestellte der Techniker-Krankenkasse im Bundesgebiet vom 5. 6. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	1. 7. 1975	4012/175
38739	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 7. 1975	4012/175 a
38740	Tarifvertrag vom 9. 6. 1975 zur Änderung des § 5 des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer der Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband im Bundesgebiet vom 21. 4. 1966 (abgeschlossen mit der Gew. HBV)	1. 10. 1974	4477/57
38741	Tarifvertrag vom 19. 12. 1974 über die Erhöhung der Gehälter für Geschäftsführer und Organisationsleiter sowie zur Änderung der Mantelbestimmungen der Tarifvereinbarung für alle Arbeitnehmer der Volksfürsorge Lebensversicherung AG im Bundesgebiet vom 12. 1. 1970	1. 1. 1975	486/21
38742	Tarifvertrag vom 18. 2. 1975 zur Änderung der Mantelbestimmungen der Tarifvereinbarung für alle Arbeitnehmer der Volksfürsorge Lebensversicherung AG im Bundesgebiet vom 12. 1. 1970	1. 2. 1975	4863/22
38743	Tarifvertrag vom 29. 5. 1975 wie vor.	1. 4. 1975	4863/23
38744	Tarifvertrag vom 29. 5. 1975 zur Erhöhung der Tarifgehälter für Arbeitnehmer im Innendienst und zur Änderung der Mantelbestimmungen der Tarifvereinbarung für alle Arbeitnehmer der Volksfürsorge Lebensversicherung AG im Bundesgebiet vom 12. 1. 1970	1. 4. 1975	4863/24
38745	Tarifvertrag vom 9. 6. 1975 zur Änderung des Tarifvertrages für Schreibkräfte im Heimdienst der Volksfürsorge Lebensversicherung AG im Bundesgebiet vom 22. 4. 1970	April 1975	4863/25
38746	Vergütungstarifvertrag für alle in den Nebenbetrieben der Allgemeinen Ortskrankenkasse Düsseldorf beschäftigten Arbeitnehmer mit Ausnahme der Ärzte und der Angestellten, die Anspruch auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung haben, sowie für alle Arbeiter in der Verwaltung vom 28. 4. 1975 . . .	1. 1. 1975	4908/12
38747	Vergütungstarifvertrag für Auszubildende des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Westfalen-Lippe, Münster, vom 13. 6. 1975.	1. 7. 1975	4949/2
38748	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Westfälischen Provinzial-Feuersozietät und der Westfälischen Provinzial-Lebensversicherungsanstalt, Münster, in der Neufassung vom 9. 1. 1975	1. 1. 1972	4983/3
38749	Änderungstarifvertrag Nr. 1 zu vorstehendem Tarifvertrag	1. 1. 1973/ 1. 1. 1974	4983/4
38750	Tarifvertrag zu § 2 Abs. 2 des Manteltarifvertrages wie vor	1. 1. 1973/ 1. 1. 1974	4983/5
38751	Übernahmestarifvertrag Nr. 1 für alle Arbeitnehmer der Westfälischen Feuersozietät und der Westfälischen Lebensversicherungsanstalt, Münster, – Übernahme der Tarifverträge über Vergütungen und Löhne für kommunale Verwaltungen und Betriebe – vom 9. 1. 1975	1. 1. 1972	4983/6
38752	Übernahmestarifvertrag Nr. 2 wie vor	1. 1. 1973	4983/7

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
38753	Übernahmetarifvertrag Nr. 3 wie vor	1. 1. 1974	4983/8
38754	Übernahmetarifvertrag Nr. 4 vom 13. 5. 1975 wie vor	1. 1. 1975	4983/9
38755	Tarifvertrag vom 27. 9. 1974 zur Änderung des Tarifvertrages für Arbeitnehmer im Innendienst der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz und der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf, vom 8. 9. 1972	1. 1. 1975	5026/3
38756	Tarifvertrag vom 11. 11. 1974 für den Außendienst wie vor	1. 8. 1974	5026/4
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
38757	Tarifvertrag über besondere Arbeitsbedingungen für Arbeiter in Schwertransport- und Kranbetrieben in Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 28. 4. 1975	1. 3. 1973/ 1. 5. 1975	5064/12
38758	Zusatzvereinbarung über eine neue Gehaltstabelle vom 18. 7. 1975 zum Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der WETEGE Warentransport- und Speditionsgesellschaft mbH im Bundesgebiet vom 10. 8. 1973/2. 7. 1974	1. 7. 1975	5152/2
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
38759	9. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zum Tarifvertrag über die Ruhegeldordnung für Arbeiter im Straßenunterhaltungsdienst des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 1. 9. 1959 (abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter)	1. 1. 1975	3498/19
38760	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund.	1. 1. 1975	3498/20
38761	Urlaubstarifvertrag für alle Bühnenmitglieder auf Normalvertrag Solo, Chor, Tanz und als Bühnentechniker an Bühnen im Bundesgebiet und in West-Berlin sowie für technische Angestellte mit teilweise künstlerischer Tätigkeit an Landesbühnen vom 13. 5. 1975.	Spielzeit 1975/1976	3615/5
38762	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 13. 6. 1974 zum Tarifvertrag über den Rationalisierungsschutz für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 30. 10. 1971/19. 10. 1973 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund).	1. 10. 1974	3750/1015
38763	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 13. 6. 1974 zum Tarifvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen für Medizinalassistenten in Einrichtungen von Bund und Ländern im Bundesgebiet vom 18. 12. 1970/17. 3. 1974 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund).	1. 10. 1974	3750/1016
38764	Anschlußtarifvertrag Nr. 1/75 mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund zu 6 Tarifverträgen für Angestellte, Auszubildende, Arbeiter, Hausmeister und Kraftfahrer der Bundesanstalt für Arbeit im Bundesgebiet vom 29. 7. 1975	1. 1. 1975	3796/103
38765	Lohntarifvertrag Nr. 13 für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1975	4001/332
38766	Lohntarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund.	1. 1. 1975	4001/333
38767	3. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zum Tarifvertrag über den Rationalisierungsschutz für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 10. 8. 1972 (abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter)	1. 1. 1975	4001/334
38768	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund.	1. 1. 1975	4001/335
38769	21. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (MT-Ar) vom 30. 6. 1962 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund).	1. 1. 1975	4001/336
38770	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter	1. 1. 1975	4001/337

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.- Nr.
38771	2. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zum Tarifvertrag über eine jährliche Zuwendung an Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 21. 12. 1973 (abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter)	1. 1. 1975	4001/338
38772	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund.	1. 1. 1975	4001/339
38773	8. Änderungsvertrag vom 20. 3. 1975 zur Sondervereinbarung für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in der Land- und Forstwirtschaft vom 30. 12. 1963 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1975	4001/340
38774	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund.	1. 1. 1975	4001/341
38775	9. Änderungsvertrag vom 20. 3. 1975 zur Sondervereinbarung für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe im Straßenunterhaltungsdienst vom 23. 2. 1970 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 5. 1975	4001/342
38776	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 5. 1975	4001/343
38777	8. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zur Sondervereinbarung für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in sonstigen Dienstzweigen vom 11. 3. 1964 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund).	1. 1. 1975	4001/344
38778	1. Änderungsvertrag vom 20. 3. 1975 zum Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an Auszubildende des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 25. 1. 1971 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 3. 1975	4062/31
38779	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund.	1. 3. 1975	4062/32
38780	Ergänzungstarifvertrag Nr. 20 vom 13. 6. 1974 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter des Bundes (MTB II) vom 20. 3. 1964 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund).	1. 10. 1974	4230/276
38781	Ergänzungsvertrag Nr. 21 vom 25. 7. 1974 wie vor	1. 10. 1974	4230/277
38782	Tarifvertrag vom 13. 6. 1974 über die Aufhebung des Tarifvertrages über die Gewährung eines Zuschlages für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Arbeiter des Bundes und der Länder vom 26. 3. 1970 sowie des Tarifvertrages über eine Nachtdienstentschädigung für Arbeiter vom 17. 10. 1970 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund).	1. 10. 1974	4230/275
38783	Änderungstarifvertrag Nr. 6 vom 19. 6. 1975 zum Tarifvertrag über das Lohngruppenverzeichnis für Arbeiter der Länder im Bundesgebiet vom 11. 7. 1966 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 12. 1975	4230/278
38784	Tarifvertrag vom 19. 6. 1975 zur Änderung des Tarifvertrages zur Ergänzung des Tarifvertrages über das Lohngruppenverzeichnis für Arbeiter der Länder im Bundesgebiet vom 11. 7. 1966 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 12. 1975	4230/279
38785	Tarifvertrag vom 19. 6. 1975 zur Änderung des Monatslohntarifvertrages Nr. 6 für Arbeiter der Länder im Bundesgebiet vom 17. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 12. 1975	4230/280
38786	Tarifvertrag über eine einmalige Zahlung an Angestellte, Arbeiter und Auszubildende des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	April 1975	4268/290
38787	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gew. Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	April 1975	4268/291
38788	Vergütungstarifvertrag Nr. 13 für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 1. 1975	4268/292
38789	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund	1. 1. 1975	4268/293
38790	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1975	4268/294

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
38791	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunal-Beamten und -Angestellten	1. 1. 1975	4268/295
38792	1. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zum Tarifvertrag über eine jährliche Zuwendung an Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 21. 12. 1973 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund).	1. 1. 1975	4268/296
38793	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund	1. 1. 1975	4268/297
38794	23. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zum Manteltarifvertrag für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (MT-An) vom 30. 6. 1964 (abgeschlossen mit dem Marburger Bund)	1. 1. 1975	4268/298
38795	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund.	1. 1. 1975	4268/299
38796	Tarifvertrag vom 13. 5. 1975 zur Aufhebung des Tarifvertrages über Sonderurlaub für Chormitglieder an Bühnen im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 17. 11. 1972	Beginn der Spielzeit 1975/76	4304/43
38797	Änderungsvereinbarung Nr. 2 vom 19. 2. 1975 zum Anhang K (Arbeitnehmer in Krankenanstalten und Sanitätseinrichtungen) des Tarifvertrages für Arbeitnehmer bei den Stationierungstreitkräften im Bundesgebiet (TV AL II) vom 16. 12. 1966	1. 7. 1975	4535/149
38798	Änderungsvereinbarung Nr. 13 vom 16. 4. 1975 zum Anhang E (Arbeitnehmer in metallverarbeitenden Großbetrieben) wie vor	1. 1. 1975	4535/150
38799	Änderungsvereinbarung Nr. 7 vom 16. 5. 1975 zum Anhang Z (Zivile Arbeitsgruppen) wie vor	1. 2. 1975/ 1. 7. 1975	4535/151
38800	Änderungsvereinbarung Nr. 4 vom 16. 7. 1975 zum Anhang M (Filmtheaterpersonal) wie vor	1. 1. 1975	4535/152
38801	8. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zum Tarifvertrag über die Versorgung für Arbeitnehmer des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, die bei der VBL versichert sind, vom 5. 7. 1967 (abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter)	1. 1. 1975	4571/57
38802	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund.	1. 1. 1975	4571/58
38803	9. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zum Tarifvertrag über die Versorgung für Arbeitnehmer des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, die bei der Westfälischen Zusatzversorgungskasse (ZKW) versichert sind, vom 5. 7. 1967 (abgeschlossen mit dem Marburger Bund)	1. 1. 1975	4571/59
38804	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund.	1. 1. 1975	4571/60
38805	5. Tarifvertrag vom 23. 7. 1975 zur Änderung und Ergänzung des Tarifvertrages für Angestellte bei „DATUM“ e.V., Dokumentations- und Ausbildungszentrum für Theorie und Methode der Regionalforschung, Bonn-Bad Godesberg, vom 31. 3. 1971	1. 1. 1975	4913/6
38806	1. Änderungsvertrag vom 20. 2. 1975 zum Tarifvertrag über eine Zuwendung für Auszubildende des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 21. 12. 1973 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund).	1. 1. 1975	4966/16
38807	Manteltarifvertrag für Auszubildende des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 3. 1975	5232
38808	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 3. 1975	5232/1
38809	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 1 für Auszubildende des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 1. 1975	5232/2
38810	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1975	5232/3

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

I, III, XII, XIII, XIV, XV, XVI, XVIII, XX, XXII, XXIII, XXIX, XXXI und XXXII.

– MBl. NW. 1975 S. 1840.

Justizminister**Stellenausschreibung
für das Finanzgericht Düsseldorf**

1. Es wird Bewerbungen entgegengesehen um
1 Stelle eines Vorsitzenden Richters am Finanzgericht
als ständiger Vertreter des Präsidenten
bei dem Finanzgericht Düsseldorf.
Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen auf
dem Dienstwege einzureichen.
 2. Es wird Bewerbungen entgegengesehen um
3 Stellen eines Richters am Finanzgericht
bei dem Finanzgericht Düsseldorf.
Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen auf
dem Dienstwege einzureichen.
- Bewerber müssen die Befähigung zum Richteramt (§ 9 DRiG) besitzen. Sie sollen über möglichst mehrjährige Erfahrung in der Finanzverwaltung verfügen. Bei Bewährung – zunächst im Richterverhältnis kraft Auftrags – kann in der Regel nach einem Jahr mit der Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit gerechnet werden.

– MBl. NW. 1975 S. 1846.

**Stellenausschreibung
für das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen**

- Es wird Bewerbungen entgegengesehen um
- 1 Stelle eines Vorsitzenden Richters am Verwaltungsgericht
bei dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen.
- Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen auf dem Dienstwege einzureichen. Bewerber, die nicht bei den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit des Landes beschäftigt sind, reichen das an den Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen zu richtende Gesuch bei dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster ein.

– MBl. NW. 1975 S. 1846.

Einzelpreis dieser Nummer 4,20 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.